

Eine frisch gestochene Tätowierung strapaziert die Haut! Durch die vielen feinen Nadelstiche wurde sie richtiggehend perforiert, also mit unzähligen kleinen Löchern übersät. Diese kleinen Verletzungen brauchen Pflege, damit sie sauber und problemlos verheilen können. Nur eine schön verheilte Tätowierung kann Farben und Formen behalten und optimal zur Geltung bringen.

Deshalb an dieser Stelle die Anleitung, wie das Tattoo am besten gepflegt wird:

AM ERSTEN TAG NACH DEM TÄTOWIEREN

Zwei Stunden nach dem Tätowieren die Folie entfernen. Tattoo mit klarem Wasser und PH-neutraler Seife vorsichtig mit leichtem Druck kurz waschen. Das Tattoo nach dem Waschen vorsichtig abtupfen. NICHT ABREIBEN! Danach mit der Bepanthen Wund- und Heilsalbe alle drei Stunden dünn eincremen. Vor dem Schlafengehen das Tattoo nochmals mit klarem Wasser und PH-neutraler Seife waschen und wieder mit Bepanthen Wund- und Heilsalbe dünn eincremen. Dann mit einer Klarsichtfolie abdecken. Am nächsten Morgen die Folie wieder entfernen.

IN DEN NÄCHSTEN ZEHN TAGEN:

Keine Folie mehr anbringen. Das Tattoo immer morgens nach dem Aufstehen und abends vor dem Schlafengehen mit klarem Wasser und PH-neutraler Seife waschen und wieder mit Bepanthen Wund- und Heilsalbe dünn eincremen. Tagsüber immer wieder 2-3 mal zwischendurch eincremen.

AUS HYGIENISCHEN GRÜNDEN UND WEGEN INFEKTIONSGEFAHR, IST ES SEHR WICHTIG:

1. Wasche Deine Hände gründlich, bevor Du mit der Tattooachsorge beginnst.
2. Während der Abheilungsphase darf niemand dein Tattoo berühren.
3. Bitte eine neue Tube Bepanthen Wund- und Heilsalbe kaufen, die dann auch NUR DU FÜR DEIN TATTOO verwenden darfst. Andere Personen dürfen Deine Creme nicht benutzen oder verunreinigen.
4. Das Tattoo darf niemals austrocknen. Keine Krustenbildung!
5. Es dürfen keine parfümierte Duschmittel (Kosmetische Produkte) verwendet werden.
6. Das Tattoo darf nur mit Baumwollstoff in Berührung kommen. Keine Synthetische Kleidung und auch keine eng anliegende Kleidung tragen. Dies kann den Heilungsprozess beeinträchtigen.
7. Zwei Wochen lang keine direkte Sonneneinstrahlung, Solarium, Kontakt mit Chlor- und Salzwasser, Saunabesuche und schweisstreibender Sport!
8. Vermeide jede mechanische Belastung am Tattoo, z.B. geschlossene Schuhe bei einem Fußtattoo, BH-Träger, oder Gürtel/Hosenbund bei Tattoos an den entsprechenden Stellen.

Pflege das Tattoo auch nach dem Verheilprozess mit Kokosfett, Feuchtigkeits- und Sonnencreme. So bleibt das Tattoo noch lange schön und farbintensiv!

Solltest Du sonst noch Fragen haben, kannst Du dich gerne jederzeit an mich wenden.

Viel Spass mit deinem KörperKunstWerk.

Wenn man Spass an einer Sache hat, dann nimmt man sie auch ernst.